

Niederschrift
über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Wahlzeit 2016/ 2021 der Gemeinde Wildeck am 12. Februar 2019
im Sitzungszimmer des Rathauses in Wildeck-Obersuhl

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Helmut Kohlhaas als Vorsitzender
Michael Kaufmann
Wilfried Wetterau
Frank Pirmann
Klaus Zilch
Steffen Sauer

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Erster Beigeordneter Udo Sauer
Beigeordneter Rolf Hornickel
Beigeordneter Klaus-Wilhelm Becker

von der Gemeindevertretung: Egon Bachmann
Armin Körzell
Frank Rudolph
Gerhard Bick
Bernd Sauer
Edeltraud Kopschitz
Martina Selzer

Schriftführer: Tobias Bornschier

Ende: 19:53 Uhr

Punkt I./ 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./ 2.) Schließung der Niederschriften vom 11. Dezember 2018

Gegen die Niederschrift vom 11. Dezember 2018 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./ 3.) **Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Punkt II/ 1.) **Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von zusätzlichen Krippen-/ Kindergartenplätzen bzw. Verbesserung des räumlichen Angebotes**

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Weg bis zum vorliegenden Beschlussvorschlag. Von Kindergartenbesichtigungen über Bedarfsplanung und Machbarkeitsstudie wurde in vielen Sitzungen über das Thema beraten. Nach alten Förderkriterien ist der Gemeindevorstand im Dezember zu dem Ergebnis gekommen, keine Maßnahmen zu ergreifen, da aufgrund der geringen Förderquote der Eigenanteil umgerechnet auf die vorliegende Kostenschätzung bei rund 90 % lag und man diesen Anteil für die Gemeinde für nicht finanzierbar hielt.

Nachdem nun die Förderrichtlinien angepasst wurde, verändert sich die Förderquote nun auf rund 50 %. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand das Thema erneut aufgegriffen und empfiehlt letztendlich einen zweigruppigen Krippenneubau in Obersuhl und den Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten Bosserode.

Ausschussmitglied Michael Kaufmann bringt einen Änderungsantrag auf Grundlage der Empfehlung des Ortsbeirates Obersuhl ein, den er in der Gemeindevertretung als Gemeindevertreter ebenfalls einbringen wird. Der Änderungsantrag unterscheidet sich inhaltlich nur darin, dass der Krippenneubau in Obersuhl dreigruppig anstatt zweigruppig gebaut wird. Herr Kaufmann begründet den Änderungsantrag des Ortsbeirates Obersuhl, der mit 7:0:0 Stimmen im Ortsbeirat angenommen wurde und bittet darum, dass der Änderungsantrag auch in die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses mit einfließen soll um ggf. eine geänderte Empfehlung an die Gemeindevertretung abzugeben.

Es folgen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder.

Änderungsantrag:

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Neubau einer dreigruppigen Krippe in Wildeck-Obersuhl und den Ausbau des Dachgeschosses des Kindergartens Bosserode unter dem Vorbehalt, dass die

Finanzierung der zu leistenden Eigenmittel in Form einer zusätzlichen Kreditaufnahme sichergestellt ist, zu beschließen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Ursprungsantrag:

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Neubau einer zweigruppigen Krippe in Wildeck-Obersuhl und den Ausbau des Dachgeschosses des Kindergartens Bosserode unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung der zu leistenden Eigenmittel in Form einer zusätzlichen Kreditaufnahme sichergestellt ist, zu beschließen.

(Abstimmung: 0 : 6 : 0)

Punkt II/2.)

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde

Der Vorsitzende Helmut Kohlhaas ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert, dass im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplanes der Haupt- und Finanzausschuss in Form eines Arbeitskreises zweimal zusammen gekommen ist. Letztendlich lag bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch ein Delta von rund 140.000 € vor, welches benötigt wurde, um sämtliche Tilgungsleistungen in Höhe von 737.000 € zu bedienen. Hierfür wurden verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmesituation und Verringerung der Ausgaben beleuchtet. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, die Gewerbesteuer von 380 v. H. auf 395 v. H. zu erhöhen.

Ausschussvorsitzender Helmut Kohlhaas ergänzt, dass bei einigen anderen Sparmaßnahmen der gewünschte Effekt nicht erreicht würde und großes Konfliktpotential erzeugt würde. Dennoch sollen verschiedene Punkte perspektivisch im Hinblick auf den nächsten Haushalt nochmals beleuchtet werden. Hierzu soll der Arbeitskreis fortgeführt werden.

Es folgen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Wildeck für das Haushaltsjahr 2019.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Vorsitzender

Schriftführer